
Fraktion DIE LINKE.Eschborn
Steinbacher Straße 38, 65760 Eschborn

An das
Büro der Stadtverordnetenversammlung
z. Hd. Frau Herz
Rathausplatz 36

65760 Eschborn
per Telefax

Eschborn, den 30.08.06

ANTRAG AN DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Jede Person, die in Eschborn seit mindestens 01.09.2006 gemeldet und Mitglied einer so genannten Bedarfsgemeinschaft ist, die Leistungen nach SGB II oder XII bezieht, erhält von der Stadt eine einmalige Weihnachtsbeihilfe von 80,- €.

Es wird hierfür ein Betrag von 80.000,- € in den Nachtragshaushalt 2006 eingestellt.

Begründung:

In den Regelsätzen nach SGB II oder SGB XII ist Weihnachten schlicht nicht vorgesehen. Die bayerische Stadt Burghausen hat deshalb im Jahr 2005 als soweit bekannt erste deutsche Kommune den Schritt unternommen, aus städtischen Mitteln einen Betrag beizusteuern, damit auch der hier betroffene Personenkreis und insbesondere die mit betroffenen Kinder ein schönes Weihnachtsfest erleben können.

Gerade eine relativ wohlhabende Stadt wie Eschborn sollte diesem Beispiel nacheifern und hier als Vorbild wirken. Nach dem Sozialbericht des Main-Taunus-Kreises 2005 waren zum 31.12.2005 912 Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt betroffen. Der in den Haushalt einzustellende Betrag von 80.000,- € sollte deshalb ausreichen.

Thomas Matthes, Fraktionsvorsitzender